



## Medienmitteilung vom 11. August 2019: Bilanz

### 16. Buskers Bern, 8.-10. August 2019

«sind alle da?»



«Ja, es waren viele da!»

Buskers Bern als Aufziehschlüssel brachte die Spatzen auf den Dächern in der Altstadt Bern ordentlich zum Zwitschern (> Logo).

Die 16. Edition von Buskers Bern war wunderschön, wir sind sehr glücklich.

Unter dem Strich hatten wir einigermaßen Wetterglück. Der Donnerstag startete bei idealen Bedingungen, nicht zu heiss, nicht zu kalt und v.a. trocken. Am Freitag herrschten tropische Verhältnisse: gefühlte über 30 Grad bei 90 Grad Luftfeuchtigkeit. Ein Gewitter ballte sich zusammen und wäre beinahe westlich vorbeigezogen, hat dann Bern jedoch doch noch stark getroffen. Um 21 Uhr begann es zu regnen, d.h. den halben Festival-Freitag hat es uns verregnet. Dann schlug der Blitz heftig sowohl ins Münster wie auch in die Kirche St. Peter und Paul ein, was u.a. einen Feuerwehreinsatz auslöste. Die grosse Masse der Leute begann dann das Festivalgelände zu verlassen. Allerdings blieben sehr viele Leute und genossen die willkommene Abkühlung. Auf den gedeckten Bühnen und Spielorten wurde umso leidenschaftlicher gespielt und die Leute tanzten im Regen und unter den Lauben wie die Wilden, z.T. hatte es um Bühnen noch 200-300 Leute. Viele Acts wichen unter die Lauben (Arkaden) aus und improvisierten. Nur insgesamt fünf Shows - visuelle Acts wie Akrobatik und Theater - mussten die Künstler\*innen absagen, sonst haben sie ihre Shows alle irgendwie durchgezogen. Wenige Acts konnten wir ins ONO und ins Kornhausforum verlegen. Das hat sich dann natürlich doch etwas negativ auf ihr Hutgeld - ihre Gage - ausgewirkt. Die Stimmung war aber einmalig magisch, intim und intensiv.

Die Künstler\*innen loben das Publikum von Buskers Bern über alle Massen, wie es sie unterstützt habe, geblieben sei, getanzt habe, dem Regen trotzte.

Der Festival-Aufbau war etwas schwierig wegen des Regens, der Abbau am Sonntag und v.a. am Montag dann im strömenden Regen wird eine Herausforderung.

Buskers Bern ist enorm wetterabhängig und deshalb als Hochrisiko-Anlass einzustufen, einigermaßen gute Wetterbedingungen sind für das Festival überlebenswichtig.

Buskers Bern bedankt sich beim interessierten, engagierten und friedlichen Publikum, welches das Festival besucht, ein Festivalbändeli gekauft und die Acts grosszügig mit Hutgeld honoriert hat. Die einmalige Ambiance und grosse Unterstützung haben uns und die Artist\*innen tief bewegt und freuen uns sehr. Die Artist\*innen werden nicht müde, von der wunderschönen Altstadt Bern, von der Aare, vom Festival und vom Publikum zu schwärmen und sich zu bedanken.

Mit Abstand am meisten beeindruckt hat sie die hervorragende Organisation des logistisch hochkomplexen Festivals, der Einsatz und die Motivation der Helfer\*innen, die hohe Qualität der Programmation und das sehr aufmerksame und interessierte Publikum von Buskers Bern.

117 Artist\*innen aus 39 Gruppen und 24 Nationen versetzten das Unesco Weltkulturerbe mit insgesamt rund 337 einzelnen Shows einmal mehr in einen Ausnahmezustand und sorgten in drei Spätsommernächten in den Berner Altstadtgassen. 32% der Auftretenden waren Frauen, acht von 39 Acts reine Frauengruppen. Die Qualität der Darbietungen in den Bereichen Musik, Streetperformance, Theater, Tanz, Puppentheater, Akrobatik, Kunstinstallationen und Walking Acts war wie immer ausgesprochen hoch. Die Auswahlkriterien sowie die sorgfältige Programmation haben sich bewährt.

Am Donnerstag besuchten gemäss offiziellen Angaben der Kantonspolizei rund 20'000, am Freitag 25'000 und am Samstag 30'000, insgesamt also 75'000 Besucher\*innen das Festival.

Es konnten mit enormem Aufwand fast 30'000 Festivalbändeli abgesetzt werden.

Das diesjährige Programm bot eine hochkarätige Auswahl an Musik, Theater, Akrobatik, Tanz, Comedy und Streetperformance. Unsere hohen Ansprüche hinsichtlich der Qualität und Vielfalt wie auch der Anspruch an uns selbst, Neues und Unbekanntes ins Programm einfliessen zu lassen, haben sich bewährt. Das Publikum war sehr interessiert an allen Darbietungen, die Artist\*innen überwältigt von der positiven Energie und den Rückmeldungen.

Die als Prototyp für die 16. Edition Buskers Bern konzipierte Installation auf dem Münsterplatz mit den Riesenvögeln und Blumenbouquets/Lampen hat alle Erwartungen übertroffen und untermalte die magische Ausstrahlung dieses Platzes.

Grosses Interesse löste auch das Rahmenprogramm mit dem unglaublich liebevoll und aufwändig gestalteten, originellen Bazaar Aktionsmarkt sowie das Kinderprogramm auf der Münsterplattform und die Jugendbühnen der "Junge Bühne Bern" in der Postgasse aus.

Das interessierte und offene Publikum, die positive Dynamik und inspirierende Begeisterung des umtriebigen Festivalteams, die entsprechend aussergewöhnliche Professionalität sowie auch die Stimmung, welche die Altstadt des UNESCO-Weltkulturerbes schafft, begeisterte die Artist\*innen.

Unserem Ruf als einem der weltweit hervorragendsten und insbesondere best organisierten Festival mit speziell familiärem Spirit und viel Charme wurden wir einmal mehr gerecht.

Die rund 60 erlesenen und aufwändig gestalteten Gastrostände boten eine breite Palette an internationalen und regionalen Spezialitäten und konnten der grossen Nachfrage kaum nachkommen.

Nach Angaben der Polizei ist es mit Abstand die friedlichste Openairveranstaltung dieser Grössenordnung, es gab wie immer in der Vergangenheit keine nennenswerten Zwischenfälle ausser den Blitzeinschlägen.

Das Buskers-System, basierend auf einem offenen Festivalgelände, dem freiwilligen Kauf von Festivalbändeli & Programmheft sowie dem Hutgeld, scheint bei Buskers Bern nach wie vor einigermaßen zu funktionieren. Der Bändelverkauf ist eine unverzichtbare Einnahmequelle für die Finanzierung dieses Festivals, das Hutgeld die Gage der Künstler\*innen.

Eine weitere tragende Säule von Buskers Bern ist das unermüdliche Engagement von mehr als 300 Freiwilligen und dem 30-köpfigen OK, welche alle mit viel Herzblut und zu einer symbolischen Aufwandsentschädigung für das Festival im Einsatz sind.

Ausserdem darf Buskers Bern auf die wohlwollende, langjährige Unterstützung von zahlreichen Partnern, Geschäften, Institutionen und Organisationen sowie Gönner\*innen und Vereinsmitgliedern zählen.

Die Artist\*innen aus aller Welt sind begeistert von der hervorragenden Organisation, vom hochmotivierten Festivalteam, vom interessierten und grosszügigen Publikum sowie von der einmaligen Kulisse und Stimmung in Bern. Auch bezüglich Hutgeld geht die Rechnung aufgrund der Rückmeldungen für die meisten sehr gut auf. Sie wurden nicht müde, sich zu bedanken und Buskers Bern als ihr bevorzugtes Festival in jeder Hinsicht zu loben.

Wir freuen uns deshalb, eine äusserst positive Bilanz dieser 16. Ausgabe ziehen zu können.

Buskers Bern bedankt sich ganz herzlich für die hochstehenden Darbietungen der Artist\*innen, die überragende Leistung der Helfenden und für die Offenheit und Grosszügigkeit des Publikums sowie insbesondere für die Toleranz der Bewohner\*innen und Gewerbetreibenden in der Altstadt. Der Zulauf und die Rückmeldungen inspirieren und motivieren uns für die nächsten Jahre.

Das 17. Buskers Bern findet vom 6.-8. August 2020 statt.

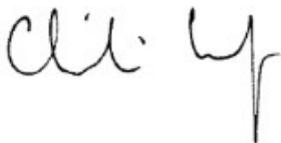
Fotos in Druckqualität und zvg finden Sie auf hier:

[busk.rs/fotos-2019](http://busk.rs/fotos-2019)

Für Rückfragen und Stellungnahmen steht Ihnen die Festivalleitung gerne telefonisch zur Verfügung:

Christine Wyss  
Festivalleitung Buskers Bern Strassenmusik-Festival  
Mob. +41 78 804 43 13  
christine.wyss@buskersbern.ch

Mit bestem Dank für Ihr Interesse und die angenehme Zusammenarbeit



Christine Wyss

## **BUSKERS BERN # 16 AUF EINEN BLICK**

### **16. Buskers Bern**

DO-SA, 8.-10. August 2019 (wie immer: DIN-Woche 32, letztes Sommerferien-Wochenende in Bern)

18.00-24.00 Uhr, Kinderprogramm FR+SA ab 15.00 Uhr auf der Münsterplattform

Untere Altstadt Bern zwischen Zytglogge und Nydegg

Das Festival findet bei jedem Wetter statt.

### **Hauptprogramm**

39 Acts (Musik, Artistik, Comedy, Puppentheater, Streetperformer, Spektakel, Theater und Kunst),  
117 Künstler\*innen aus 24 Nationen spielen an 25 Spielorten nach Programm total über 300 Shows.

### **Rahmenprogramm**

- Jugendbühnen Buskers in der Postgasse, 6 Gruppen, programmiert von „Junge Bühne Bern“
- Kinder- und Familienprogramm auf der Münsterplattform, u.a. mit 6 Ständen: FR+SA ab 15 Uhr
- Bazaar – der Aktionsmarkt auf der Münsterplattform mit 12 Ständen: DO-SA 18.00-24.00 Uhr
- Party im Buskershaus: live-Konzerte von 8 Buskers Bands, Disco, Bar im Kornhausforum (DO: 23.30- 03.00 Uhr, FR+SA: 23.30-06.00 Uhr)
- Essen & Trinken, 60 Gastrostände: DO+FR: 18.00-24.30 Uhr, SA: 16.00-24.30 Uhr

### **Vorverkauf Programmheft & Festivalbändeli ab Montag, 22. Juli – gültig alle 3 Tage**

- normal (gelb): CHF 10.00
- Gönner, 3x Gratiseintritt ins Buskershaus (gold): CHF 20.00
- Kinderbändeli (hellblau-orange, ohne Programmheft): CHF 5.00

### **Vorverkaufsstellen**

Äss-Bar, Augenwerk, Bern Welcome, Bibliothek Münstergasse, Boutique Nelli, , Caffè Bar Sattler, Coiffure Studio 8, La Cucina, Drachenäscht, Elfenau-Lade, Fischermätteli-Lade, Fizzzen, Haarscharf, Haupt Buchhandlung, Hostel 77, Hotel Allegro - Kursaal Bern, Kulturbüro Bern, La Marra Frisch-Teigwaren, Musik Müller, OLMO Ticket, Orell Füssli Bern, Punctum Aureum, Restaurant Marzilibrücke, Schnittpunkt, Serge and Peppers Records, Stauffacher Buchhandlung, Studiosounds, Vatter Royal, Yamatuti, Zytglogge-Buchhandlung und online.

### **online-Bestellung und Verkauf am Festival**

buskersbern.ch > shop

Am Festival selber sind Programmheft & Festivalbändeli ausserdem an allen 6 Infoständen, bei fliegenden Verkäufer\*innen und im Festivalbüro im Schlachthaus Theater, Rathausgasse 20, erhältlich.

### **Weitere Informationen**

buskersbern.ch, info@buskersbern.ch

Festivalleitung: Christine Wyss, +41 78 804 43 13

## BB19 alle Artist\*innen im Hauptprogramm

Visuelle Acts: Theater, Tanz, Streetperformer, Artistik etc.	Münsterplatz
Walking Acts (Mobile Acts)	*Kinderprogramm

	Name der Gruppe & Nationalität	Stil	Showtitel
1	Alikindoi Flamenco (ESP/ARG)	Tablao Flamenco	
2	Ariel Kolly (CH, Luzern)	Steinbalance	
3	Assurd feat. Chiara Carnevale (IT)	Musica Popolare Napoletana	
4	Baxli (CH, Bern)	Kunstinstallation	
5	Breeda CC (DE)	Floating UFO	
6	Ça Va Valser (FR)	Grande Fête Accordéon	
7	Claudia Masika (KEN/SEN/CH)	Afro Fusion	
8	Compagnia Bacçalà (CH, Ticino)	Mime-Clown Circo	«PssPss»
9	Compagnie Paris Bénarès (FR)	Walking Giant Bird Puppet	
10	Da Motus! (CH, Fribourg)	Fusing Dance Performance	
11	Dominic Lacasse Compagnie (CAN)	Human Flag Circus	
12	Duo Kaos (IT/GUA)	Bicicletta acrobatica	«Time to Loop»
13	Faut Qu'Ça Guinche (FR)	French Festive Rock	
14	*Figurentheater Klatt (DE)	Handtheater mit Livemusik	«Dumpu Dinki»
15	Le Fil à la Patte (FR)	Walking Puppets	
16	Les Fils Canouche (FR)	Creative Gypsy Swing	
17	Jack Wise (IRL)	Streetperformer	
18	Joshua Monten (CH/BEL/DE/UK/GR)	Balz-Tanz	«Romeo, Romeo, Romeo»
19	*Katharina Lienhard (CH, Bern)	Rasantes Erzähltheater	«Die Katzenbande»
20	L'Chaim (NL/IT/SYR)	Gypsy Circus Klezmer	
21	Madame Baião (BRA/ESP)	Forró Música e Dança	
22	Martin Harley & Cekka Lou (UK/IT)	Blues & Americana	
23	Megahertz (FR)	Beatbox Burlesque	
24	Michael Hatzius (DE)	Puppencomedy	«Die Echse»
25	Murray Kyle (AUS)	Shamanic Sacred World Roots	
26	Native Young (RSA/IT)	Afro Psychedelic Pop	
27	Opal Ocean (NZ/FR)	Universal Acoustic Guitar Power	
28	Philipp Läng (CH, Biel)	Selfmade Klangwelt	
29	Rächt Extrem (CH, Biel/Winterthur)	Minimal Mundart Rüp	
30	Regime (UK)	Reggae Hip Hop Rock	
31	Rum Buffalo (UK/POR)	Vaudeville Blues Space Rock	
32	Simone Felber's iheimisch (CH, Luzern)	Neue Schweizer Volksmusik	
33	Sitting Duck (BEL)	Slapstick Comedy	«Chiringuito Paradise»
34	Smith&Smart (DE)	Old School Hip Hop	
35	Tara Fuki (CZE)	Intimate Cello Vocal Experimental	
36	Théâtre de la Toupine (FR)	Recycling-Spielwelt	
37	Tripotes la Compagnie (BEL/ESP/CH)	Wippen-Akrobatik	«Encore une fois»
38	Tuuletar (FIN)	Vocal Folk Beatbox Hop	
39	Vesselil (DK)	Nordic Vocal String Folk	